

## **A4: Antrag an die DV für die Schaffung einer ständigen französischsprachigen Arbeitsgruppe "AG Feminismen".**

*Antrag zuhanden der Delegiertenversammlung vom 5. September 2020 in Bussigny (VD)*

*Antragstellende: Léonore Vuissoz (JS Vaud), Cloé Baladier (JS Valais romand), Elisa Moret (JS Valais romand), Naomi Buchana (JS Vaud), Camille Robert (JS Vaud), Margarida Janeiro (JS Vaud), Clémence Danesi (JS Vaud) Ninon Lab (JS Jura), Valentine Barthoulot (JS Jura), Elodie Wehrli (JS Valais romand), Valère Lovis (JS Valais romand), Julien Berthod (JS Valais romand), Alexandre Bochatay (JS Valais Romand), Kelmy Martinez (JS Vaud), Léon de Perrot (JS Vaud), Mehdy Henrioud (JS Vaud)*

Die Antragstellenden beantragen gemäss Artikel 19 der Statuten der JUSO Schweiz die Schaffung einer ständigen französischsprachigen Arbeitsgruppe "AG Feminismen". Letztere wird sich auf Themen im Zusammenhang mit dem intersektionalen Feminismus in unserer kapitalistischen und patriarchalischen Gesellschaft konzentrieren, insbesondere auf den Kampf gegen Sexismus, Geschlechterstereotypen, Belästigung, sexuelle, medizinische und geburtshilfliche Gewalt, unbezahlte Care-Arbeit, psychische Belastung, Diskriminierung von Sexarbeiter\*innen, Lesbenfeindlichkeit, Bi-Feindlichkeit, Transphobie sowie rassistische Diskriminierung.

Die Aufgaben der Arbeitsgruppe wären die folgenden:

- Forschung, Erstellung und Verbreitung von Bildungsinhalten zu feministischen Themen.
- Die Organisation von thematischen Workshops und Vorträgen.
- Die Organisation verschiedener Aktionen im öffentlichen Raum oder in sozialen Netzwerken im Zusammenhang mit feministischen Forderungen.
- Zusammenarbeit mit Aktivist\*innen, Vereinen, schweizerischen und internationalen linken politischen Gruppen für die Organisation von feministischen Veranstaltungen und Demonstrationen.
- Die Schaffung von safe spaces für Treffen und Diskussionen über feministische Themen.

Stellungnahme der Geschäftsleitung : annehmen.